

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius Köln-Rodenkirchen/Sürth/Weiß am 17.6.09 im Pfarrsaal in Sürth

Anwesend waren: Herr Bergrath, Frau Eßer, Frau Heusgen-Schlöter, Frau Hoffmann, Herr Klein, Frau Steinbüchel, Herr Pchalek, Frau Thüm, Frau Weinspach, Frau Wiemers, Herr Pfarrer Windt, Herr Zalfen
Entschuldigt: Herr Dr. Cramer, Frau Brovot, Herr Görtz, Herr Dr. Siegert, Frau Opgenorth, Frau Reibold

Gäste: Herr Ages, Frau Bergrath, Frau Hagedorn-Schulte, Herr Kraus, Frau Klaes, Frau Pies-Brodesser, Frau Potthast, Herr Thoben, Herr und Frau Scholz, Frau Voosen,

Die Sitzung wurde geleitet von Frau Wiemers - stellvertretend für Herrn Dr. Cramer - beginnend mit einem Gebet von Pfarrer Windt.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.4.09

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2 Entzerrung der Anfangszeiten der Sonntagsgottesdienste

Unter lebhafter Beteiligung aller Gäste und fast aller Pfarrgemeinderatsmitglieder wurde eine ausgiebige Diskussion geführt. Es wurde deutlich, wie schwierig die Anfangszeit von 10 Uhr schon jetzt für die Familien in Weiß ist – insbesondere bei vorab notwendigen Vorbereitungen. Auch für die Familien der Meßdiener sei die frühe Anfangszeit problematisch. Ein noch früherer Beginn – auch wenn es sich nur um 15 Minuten handle – würde das Sonntagsprogramm vieler Familien sprengen.

Es wurde unter anderem vorgeschlagen, wenn denn schon die Anfangszeiten auf 9:45 Uhr und 11:30 Uhr festgelegt werden müssten, diese im jährlichen Rhythmus zwischen Weiß und Sürth und den beiden Rodenkirchener Kirchen abzuwechseln. Gegenstimmen empfanden diesen Wechsel als zu verwirrend.

Ferner wurde darauf hingewiesen, dass auch die Bedürfnisse der Älteren zu berücksichtigen seien, die sicher ein Interesse an bestimmten Zeiten für das Mittagessen bekunden würden.

Das Seelsorge-Team hat die gesamte Pfarrgemeinde im Blick – so wird für die Zeit nach den Sommerferien geplant, jeden Sonntag in einer Kirche einen Familiengottesdienst mit Familienfrühstück oder Brunch zu feiern – damit sich die Familien begegnen können über die Grenzen der örtlichen Kirchen hinweg.

Ergebnis der Diskussion – zusammengefasst von Herrn Zalfen :

Die Entscheidung über den Beginn der Sonntagsgottesdienste soll demokratisch - unter Berücksichtigung aller Gruppen (die ja oft die Gottesdienstgestaltung übernehmen) und aller Gottesdienstbesucher – getroffen werden. Es soll gleichzeitig eine breite Diskussion darüber angestoßen werden, was der Gemeinde wichtig sei, wie z.B. Gottesdienstvorbereitungen laufen sollen, welche Wünsche es in der Gemeinde gebe. Auf diese Themen - und die geplante Abstimmung darüber am 3. und 4. Oktober 09 - soll in mehreren Predigten hingewiesen werden.

Verfahren: Der PGR-Vorstand wird ein Info-Schreiben zum Thema Gottesdienstentzerrung mit den möglichen Alternativen und dem Hinweis auf die Abstimmung am 3./4.10.09 verfassen. Dieses Schreiben wird mit dem „Rheinbogen Aktuell“ an die Gottesdienstbesucher

verteilt. Darüber hinaus könnten PGR-Mitglieder auf Anfrage von Gremien und Gruppierungen in diesen persönlich informieren.

Die Abstimmung in den Gottesdiensten soll mittels Abreiss - Zetteln erfolgen. Am Ende wird erneut im PGR beraten und es kommt zu einem Votum des Pfarrgemeinderates.

TOP 3 Ortsausschüsse

Sürth: bisher nicht getagt – nächstes Treffen am 23.6.09.

Weiss: Pfarrbüro und Küsterhaus sind ab 1.Juli vermietet. Herr Bergrath bleibt Kontaktperson des PGR für den Ortsausschuß, es ist allerdings ein neuer Sprecher in der Diskussion – die nächste Sitzung wird nach den Ferien stattfinden.

Am 12.September 09 findet der Kinderbibeltag statt, das nächste Pfarrfest am 9.Mai 2010. Das Pfarrfest war ein Erfolg – auch finanziell.

Reinerlös 3154,81 €

Pfarrheim	2000,-€
Eine Welt	500,-€
Lebenshilfe Weiß	400,-€
Elisabeth-Korb	100,-€
Rücklage Pfarrfest	154,81€

Der PGR nimmt die Verteilung des Erlöses zur Kenntnis.

Frage aus dem Ortsausschuss: Sollen die Einladungen für die PGR-Sitzungen - genauso wie die Sitzungsprotokolle – ins Internet gestellt werden?

Der neue PGR möge einen Beschluss fassen ,ob die Sitzungen generell öffentlich oder nicht öffentlich sein sollen – laut Satzung des Bistums sind sie nicht öffentlich.

Rodenkirchen: ein Tag zuvor tagte der Festausschuss.

TOP 4 Sachausschüsse des PGR

Liturgiekreis:Ein Arbeitskreis „Ewiges Gebet“ hat sich konstituiert.

In den nächsten Wochen werden in jeder Kirche je ein Sonntaggottesdienst besonders gestaltet – begonnen wurde eine Woche zuvor in St. Georg .

Die Fronleichnamsprozessionen hatten trotz des schlechten Wetters hohe Teilnehmerzahlen – viele junge Familien waren dabei.

Die Fürbitt-Bücher werden gut angenommen.

Sinusstudie: bisher 2x getagt – nächster Termin 1.7.09 um 19 Uhr.

TOP 5 PGR -Wahl

Entsprechend der Wahlordnung kann der PGR die Zahl der zukünftigen Mitglieder zwischen 12 und 16 festlegen – es wurde einstimmig Folgendes beschlossen:

Sollten sich viele Kandidaten (wesentlich mehr als 16) zur Wahl stellen (so dass die Wähler eine echte Auswahl haben,) so sollten wir die Mitgliederzahl auf 16 festlegen. Sollten wir nur wenige Kandidaten gewinnen können, sollte die Mitgliederzahl auf 12 festgelegt werden.

Einstimmig wurden die Wahlbezirke nach den Grenzen der alten Ortsgemeinden festgelegt.

In den Wahlausschuss für den PGR wurden berufen: Frau Wiemers, Frau Eßer, Herr Klein – drei weitere Mitglieder werden gesucht.

Auch für den Wahlausschuss für den KV werden noch Mitglieder gesucht. Die abwesenden PGR Mitglieder, die nicht kandidieren, sollten Frau Wiemers mitteilen, ob sie sich für einen der Wahlausschüsse zur Verfügung stellen.

TOP 6 Termine

Das Pfarrfest in Sürth findet am 28.6.09 statt.

Abendgebet

Termin	Ort	Vorbereitung
1.9.09	St.Joseph	Heusgen-Schloter und...(wird noch gesucht)
6.10.09	St.Remigius	Frau Brovot u. Frau Weinspach
3.11.09	Alt St.Maternus	Frau Hoffmann und Frau Thüm

Für das Protokoll

Heusgen-Schloter